

Absender:
 Name:
 Straße:
 PLZ / Ort:

**Antrag auf Leistungen
 für Bildung und Teilhabe**

Landratsamt Bautzen
 Jobcenter
 Bildungs- u. Teilhabepaket
 Bahnhofstraße 9
 02625 Bautzen

Erstantrag
 Folgeantrag
 Änderungsantrag

Hinweis:
 Um sachgerecht über Ihren Antrag entscheiden zu können, werden Informationen und Unterlagen benötigt. Sie werden deshalb gebeten, den Antrag sorgfältig auszufüllen. Die Richtigkeit der Angaben ist durch Unterschrift der jeweiligen Person oder ihres gesetzlichen Vertreters auf der letzten Seite zu bestätigen. Die Datenerhebung, -verarbeitung, -nutzung, - und -speicherung im Zusammenhang mit dem Antrag erfolgt nach §§ 67a, b, c Sozialgesetzbuch, Zehntes Buch (SGB X). Ihre Mitwirkungspflicht in diesem Verfahren ergibt sich aus § 60 Absatz 1 Sozialgesetzbuch, Erstes Buch (SGB I).
 Um Leistungsunterbrechungen im laufenden Bezug zu vermeiden, beachten Sie bitte, dass der Weiterbewilligungsantrag rechtzeitig 4 - 6 Wochen vor Ablauf des aktuellen Bewilligungsabschnittes beim Jobcenter gestellt wird.

I. Allgemeine Angaben zum/zur Antragsteller(in) bzw. Vertreter(in) der Bedarfs-/Haushaltsgemeinschaft

1	Aktenzeichen			
2	Antragsteller(in):			
3	Name, Vorname			Geburtsdatum
4	Straße/Hausnr.			
5	PLZ/Ort			
	Telefon (freiwillig)			

II. Folgende Leistungen werden bezogen: Bitte aktuellen Bescheid (Seite 1 und 2) in Kopie beifügen.

6
 Arbeitslosengeld II
 Sozialhilfe oder Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII))
 Kinderzuschlag für Geringverdiener
 Wohngeld (Bitte Bescheid über den Bezug von Kindergeld beifügen.)
 Leistungen nach § 2 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Folgende Leistungen wurden abgelehnt: (Bitte den aktuellen und vollständigen Ablehnungsbescheid mit Berechnungsbögen in Kopie beifügen.)

7
 Arbeitslosengeld II
 Sozialhilfe oder Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)

III. Leistungen Bildung und Teilhabe

Nachfolgende Leistungen für Bildung und Teilhabe werden beantragt:

8 für: _____ (Name) _____ (Vorname) _____ (Geburtsdatum) _____ (Geburtsort)

9 eintägiger Ausflug der Schule/Kindertageseinrichtung
 Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter IV. und fügen eine Bestätigung der Schule/Kindertageseinrichtung sowie einen Beleg (Quittung/Kontoauszug) über die erfolgte Zahlung bei bzw. reichen Sie diesen bei Erhalt nach.

10 mehrtägige Klassenfahrt
 Bitte das Formular "Bestätigung der Schule für Fahrten nach den schulrechtlichen Bestimmungen" vollständig ausgefüllt sowie den Zahlungsbeleg (Quittung/Kontoauszug) beifügen bzw. den Zahlungsbeleg bei Erhalt nachreichen.

11 Persönlicher Schulbedarf
 Nur gültig für Empfänger von Wohngeld und Kinderzuschlag.

12 ergänzende angemessene Lernförderung
 Bitte reichen Sie das von der Schule ausgefüllte Formular "Bestätigung der Schule zum Bedarf von Lernförderung", ein Angebot und Rechnung des Anbieters, das letzte Zeugnis und einen aktuellen Notenspiegel ein.

13 gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung
 Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter IV. und V.

14 Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, o. ä.)
 Soweit nicht bereits bekannt, machen Sie bitte ergänzende Angaben unter VI.

15 Schülerbeförderung
 Bitte fügen Sie den Bescheid des Straßenverkehrsamtes bei.

Bildung und Teilhabe, Antrag - 02/2016

© Landratsamt Bautzen

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

IV. Angaben zur Schule/Einrichtung

16 Die unter "III." genannte Person besucht
 17 eine allgemein- oder berufsbildende Schule eine Kindertageseinrichtung

18 _____
 (Name der Schule/Einrichtung)

19 _____
 (Straße) (Hausnummer)

20 _____
 (PLZ) (Ort)

20 Wechsel der Kita/Schule ab _____ in die _____
 (Monat/Jahr) (Name der Schule/Einrichtung)

V. Ergänzende Angaben zum Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung

21 Die unter "III." genannte Person nimmt regelmäßig in Schule Kita Hort
 am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

22 Derzeitiger Essensanbieter: _____

Bitte fügen Sie einen Nachweis über die monatlichen Kosten bei und teilen Sie uns den Wechsel des Essensanbieters zeitnah mit.

VI. Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

23 Die unter "III" genannte Person nimmt im Zeitraum vom _____ bis _____
 an folgender Aktivität teil:

24 _____
 (Aktivität/Vereinsmitgliedschaft) (Name und Anschrift des Leistungsanbieters/Vereins)

25 Die Kosten hierfür betragen _____ EUR

26 einmalig im Monat im Quartal im Halbjahr im Jahr.

Bitte fügen Sie eine Bestätigung des Vereins über die Mitgliedschaft und über den aktuellen monatlichen Mitgliedsbeitrag bei. Bitte reichen Sie auch Belege über bereits geleistete Zahlungen ein.

27 Ich erkläre mich hiermit einverstanden, dass die benötigten persönlichen Daten an den Sportverein meines Kindes weitergegeben werden können.

28 Bitte senden Sie eine Kopie des Bewilligungsbescheides an den Sportverein an die E-Mail Adresse: _____

VII. Einwilligungserklärung

Ich bin damit einverstanden, dass das Team Bildungs- und Teilhabepaket zur Bearbeitung meines Antrages erforderliche Auskünfte des Jobcenters, Amt für Leistung, des Sozialamtes sowie der Wohngeldstelle des Landkreises und der Wohngeldstelle der Stadt Bautzen einholt. nein ja

VIII. Bankverbindung des Antragstellers

29	Name des Kontoinhabers	Kreditinstitut
30	IBAN	BIC

Belehrung

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben wahr sind und ich nichts verschwiegen habe.

Die beantragte Leistung kann (zumindest vorläufig) versagt werden, wenn ich Angaben verweigere und der Leistungsträger nicht feststellen kann, ob die Voraussetzungen für die Leistungsgewährung vorliegen.

Maßgeblich für die Bewilligung der Leistungen für Bildung und Teilhabe ist der Gewährungszeitraum der Primärleistung. (siehe unter II.)
 Ist zum Zeitpunkt der Antragstellung unklar, ob die beantragte Leistung, z.B. mehrtägige Klassenfahrt, in Anspruch genommen wird, müssen Sie ohne weitere Aufforderung durch das Team Bildungs- und Teilhabepaket bis zum Ablauf des Gewährungszeitraumes die entsprechenden Nachweise, dass z.B. die Klassenfahrt stattgefunden hat, vorlegen. Legen Sie diese Nachweise nicht selbständig vor, erfolgt nach Ablauf des Gewährungszeitraumes eine Versagung (Ablehnung) der Übernahme der Kosten.

31 **Bemerkungen:**

Ort/Datum	Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller	Ort/Datum	Unterschrift d. gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragstellerin/Antragsteller
-----------	--	-----------	--

Bildung und Teilhabe, Antrag - 02/2016

© Landratsamt Bautzen

Zutreffendes bitte ankreuzen! bzw. ausfüllen!